Klitschko, Vettel, Nationalmannschaft - RTL hat jetzt drei Weltmeister im Programm / Sender stellt in Hamburg sein Sport-Programm vor

Klitschko, Vettel, Nationalmannschaft - RTL hat jetzt drei Weltmeister im Programm / Sender stellt in Hamburg sein Sport-Programm vor

Formel 1, Boxen und demnächst auch Fußballspiele des neuen Weltmeisters - RTL hat jetzt die drei populärsten und zuschauerstärksten Sportarten im Programm. Dabei kommt es am 6. und 7. September zu einer in der RTL-Historie einzigartigen Event-Konzentration: Mit einem WM-Kampf Wladimir Klitschkos am Samstagabend sowie dem Traditions-Grand-Prix in Monza am Sonntagnachmittag und dem EM-Qualifikationsspiel Deutschland gegen Schottland am Abend steht ein Super-Sportwochenende ins Haus. Im Rahmen einer Sport-Pressekonferenz stellte der Sender am Donnerstag in Hamburg das Spitzenpersonal und das Übertragungskonzept für die künftigen Fußball-Abende vor und gab einen Ausblick auf die weiteren Sport-Highlights.
Nach der WM ist vor der EM! Am 7. September überträgt RTL ab 20.00 Uhr mit dem European-Qualifierspiel Deutschland gegen Schottland die erste Pflichtaufgabe des frisch gebackenen Weltmeisters. Die Partie bildet den Auftakt für die insgesamt zehn EM-Qualifikationsspiele der DFB-Mannschaft, für die sich RTL bereits im vergangenen Jahr die TV-Rechte gesichert hatte. Auch für die zehn Qualifikationsspiele Deutschlands zur WM 2018 in Russland hat RTL exklusiv im Programm. "Wir verneigen uns vor dem Weltmeister und sind voller Vorfreude darauf, dass diese wunderbare Mannschaft bald auch bei RTL spielt. Der WM-Sieg und die Euphorie im ganzen Land sind die bestmögliche Vorlage für unser gemeinsames Fußball-Abenteuer", so RTL-Programmgeschäftsführer Frank Hoffmann auf der RTL-Pressekonferenz.
Das Rechtepaket sichert der Mediengruppe RTL Deutschland auch umfangreiche Highlight-Rechte an allen weiteren EM- und WM-Qualifikationsspielen und plattformneutral umfangreiche Online- und Mobile-Verwertungsrechte. Sportchef Manfred Loppe will den vierstündigen Fußballabenden mit ungewöhnlichen Moderationen, außergewöhnlichen Kameraperspektiven und einer großen Nähe zu den Fans mit all ihren Emotionen eine ganz eigene Handschrift geben: "Der Fußball und seine Berichterstattung bieten immer wieder großartige Möglichkeiten, neue Themen zu finden und diese auf eine ganz eigene Art und Weise zu erzählen. In diesem Sinne wollen wir für unsere Übertragungen eine spezifische Farbgebung schaffen - mit neuartigen Zugängen, einer spannenden Dramaturgie und einer innovativen Aufarbeitung der Themen." Präsentiert werden die RTL-Fußballabende von dem kompetenten und meinungsstarken Trio Florian König (Moderator), Ex-Nationaltorhüter Jens Lehmann (Experte) und Marco Hagemann (Kommentator). Loppe: "Florian König ist einer der besten Moderatoren, der die Sportberichterstattung über die letzten 20 Jahre stark geprägt hat. Jens Lehmann zeichnet sich durch Charme, Charakter, Internationalität, Eigenwilligkeit, Meinungsstärke und natürlich Knowhow aus. Er spricht aus, was er denkt. Marco Hagemann hat eine unglaubliche Nähe zum Spiel und zu allen Beteiligten, ohne die notwendige Distanz aufzugeben und zu verlieren. Dazu hat er eine sehr gute Sprache, klar, deutlich, schnörkellos."
Den Nachlauf zum Live-Spiel moderieren Florian König und der für die Analysen zuständige Jens Lehmann aus einem mobilen Studio, das in dieser Form einzigartig im deutschen Fernsehen ist. Auf die Hintergrund-Deko mit seinen 12 vertikal angebrachten Monitoren kann z.B. das Panorama einer Stadion-Totalen gelegt werden, so dass der realistische Eindruck entsteht, man blicke durch ein Fenster in das Stadion hinein.
Die Formel 1 ist und bleibe, so der RTL-Sportchef, trotz eines spürbaren, international zu beobachtenden Quotenrückgangs im bisherigen Saisonverlauf die stärkste serielle Sportart im deutschen Fernsehen. Die Gründe für die Kritik am derzeitigen Erscheinungsbild der Königsklasse seien größtenteils hausgemacht, so Loppe, der sich für eine Vereinfachung des Regelwerks ausspricht: "Sport auf diesem Level muss für den Zuschauer klar nachvollziehbar und somit einfach konsumierbar sein. Das, was alle wollen, hochintensiver Wettbewerb mit emotionalen Höhepunkten, braucht eine einfache Basis. Das Regelbuch mit seinen Fünf-Sekunden-Strafen, Durchfahrtsstrafen oder im schlimmsten Fall der Zurückstufung um fünf oder zehn Plätze beim nächsten Rennen ist für den Zuschauer nicht mehr nachvollziehbar." Beim Hockenheimrennen am 20. Juli feiert RTL die Übertragung des 400. Grand Prix in Folge. Mit Blick auf den Ende 2015 auslaufenden TV-Vertrag zwischen der FOM und RTL hat der RTL-Sportchef eine klare Position: "Formel 1 ist RTL und RTL ist die Formel 1. Und das soll auch so bleiben."
Auch im Boxen stehen demnächst Gespräche über eine Verlängerung der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen der Klitschko Management Group und RTL an. Manfred Loppe: Wir haben seit 2006 27 Klitschko-Kämpfe übertragen, die die Zuschauer elektrisiert haben. Und es hat sich von Beginn an gezeigt: Die Marke Klitschko und RTL passen zusammen wie die Faust aufs Auge. Nach dem nächsten Kampf werden wir Gespräche führen mit dem gemeinsamen Ziel, die erfolgreiche Zusammenarbeit fortzuführen. Am Abend des 6. September überträgt RTL ab 22.10 Uhr den WM-Kampf Wladimir Klitschkos gegen seinen Herausforderer Kubrat Pulev.

Rückfragen:
Matthias Bolhöfer
RTL Kommunikation
Tel.: 0221/4567 4227
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=570642" width="1" height="1">

Pressekontakt

RTL Group

L-1543 Luxembourg

Firmenkontakt

RTL Group

L-1543 Luxembourg

RTL Group was born of the merger between CLT-UFA and Pearson TV in April 2000. CLT-UFA itself was created when the TV and radio group owned by Bertelsmann AG and the German newspaper group WAZ merged with the Belgian-Canadian Groupe Bruxelles Lambert (GBL). In July 2001, Bertelsmann became majority shareholder of RTL Group following a stock swap with GBL in which GBL changed its 30 percent stake in RTL Group against a 25 percent stake in Bertelsmann AG. In December 2001, Bertelsmann entered into an agreement with Pearson plc to acquire its 22 percent stake in RTL Group. Bertelsmanns interest in RTL Group is now 90.4 percent. The remaining 9.6 percent of RTL Group are publicly traded on the Brussels and Luxembourg stock exchanges.RTL Group operates in more than 40 countries. (a selection) Germany, France, Belgium, Luxembourg, Netherlands, Great Britain, Croatia, Hungary, Russia, Spain, Portugal, USA, Australia.RTL Group is Europe's leading commercial broadcaster with interests in 32 television

channels and 31 radio stations in eleven countries and content production throughout the world.